

Neue Betrugsmasche: Online-Geldanlage und Investition in Krypto

Sparkasse Oberland und Kriminalpolizei informieren

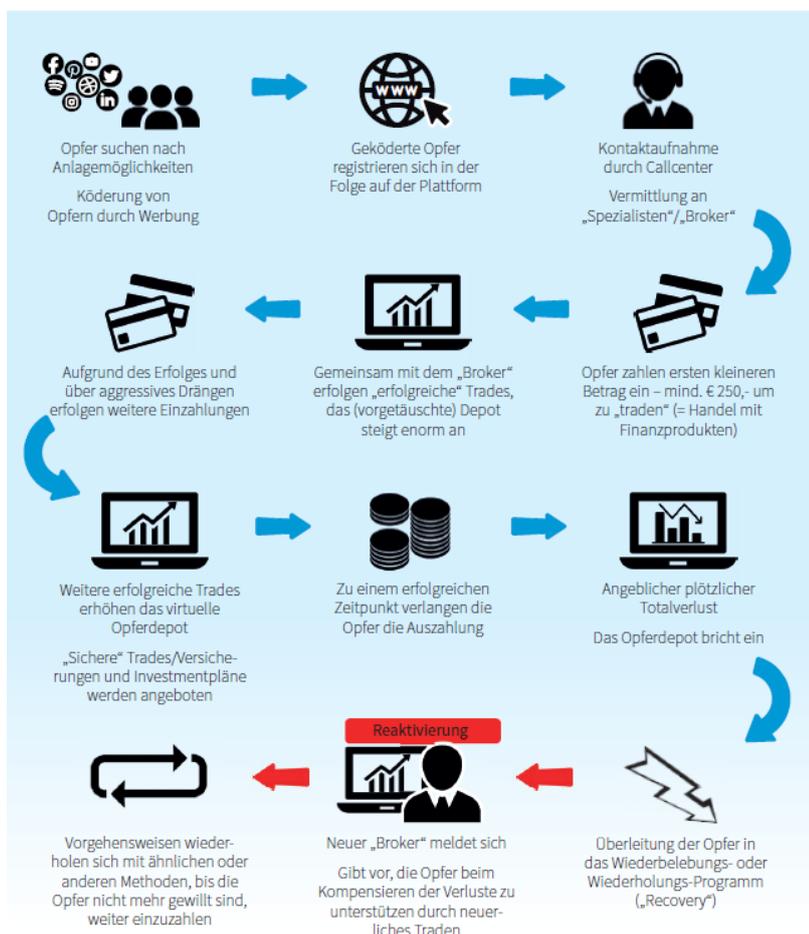
Weilheim, im März 2022

Als Sparkasse Oberland arbeiten wir seit vielen Jahren eng mit der Kriminalpolizei zusammen, wenn es um das Thema Trickbetrug geht.

So haben wir in den vergangenen Jahren bereits gemeinsam über die Betrugsmaschen, wie beispielsweise den „Enkeltrick“, „Falsche Sparkassenmitarbeiter“ oder „Falsche Polizeibeamte“ informiert. Die Vorgehensweisen wechseln ständig und führen immer wieder zu finanziellen Schäden.

Aktuell häufen sich in unserer Region Täuschungsversuche, bei denen die Opfer zur Online-Geldanlage oder Investition in Krypto gedrängt werden.

Dabei gehen die Betrüger nach folgendem Betrugsschema vor:



Seite 2

Pressemitteilung März 2022

Neben automatischen Sicherheitssystemen sind Mitarbeitende von Banken oft die letzte Hürde vor dem Erfolg der Täter. Deswegen schulen wir gemeinsam mit der Kriminalpolizei regelmäßig unsere Kolleginnen und Kollegen. Durch diverse Sicherheitssysteme und die Wachsamkeit unserer Mitarbeitenden konnten wir in der Sparkasse Oberland in den letzten Jahren einige Betrugsversuche erfolgreich verhindern.

Was können Sie gegen die neue Betrugsmasche tun?

- Geben Sie Ihr Geld niemals in die Hand Unbekannter!
- Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen
- Lassen Sie niemals Fernzugriff (Remote-Software) auf Ihrem Gerät zu
- Der Dienstleister ist nicht bei www.bafin.de registriert? Vorsicht!

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Sprechen Sie mit Ihren Familien und Freunden über die Betrugsmaschen. Unser Ziel ist es, dass diese Informationen viele Menschen erreichen, um möglichst viele potenzielle Opfer zu vermeiden.

Grundsätzlich gilt

Seien Sie skeptisch, wenn am Telefon oder per E-Mail persönliche Daten oder Informationen über Vermögenswerte abgefragt werden. Bei einem Verdacht legen Sie bitte sofort auf und rufen die Tel. 110 an.



v. l. n. r. Michael Lautenbacher (Vorstandsmitglied Sparkasse Oberland), Thomas Döllinger (Leiter Kundenservice-Center), Stefan Stets (Leiter Medialer Vertrieb), Simon Bräutigam (Kriminalhauptkommissar), Martin Sponsel (Kriminalhauptmeister)